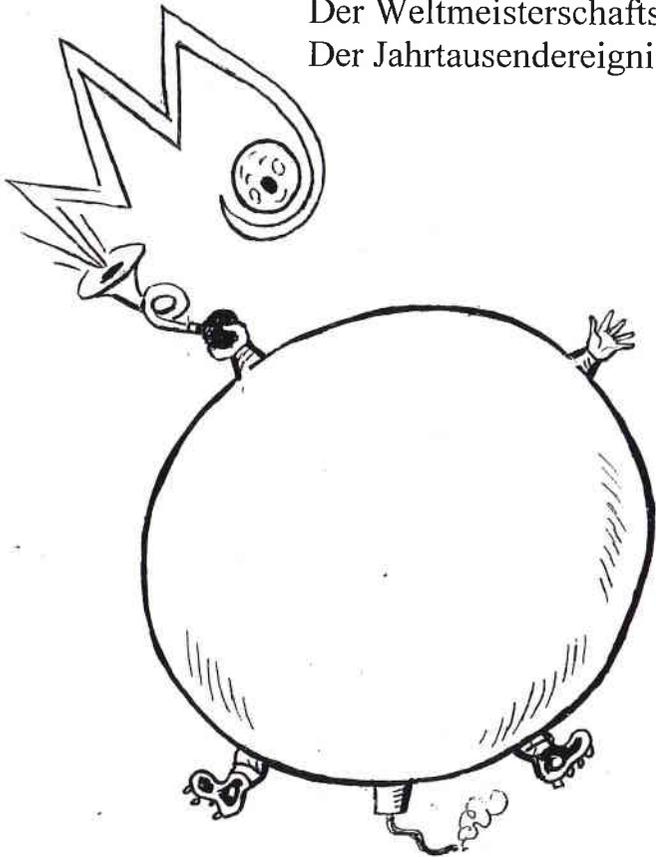




Huper

Der Begrüssungshuper
Der Ungeduldshuper
Der Zurechtweishuper
Der Rechthaberhuper
Der Hochzeitshuper
Der Fussballnatihuper
Der Weltmeisterschaftshuper
Der Jahrtausendereignishuper



In Venedig gelesen

Hier wurden die noch verbesserlichen Sünder gefegfeuert.

Aussichtspünktlich kann auch eine Ersteigung des Turmes San Marco empfohlen werden.

Wegweisung in Novi Sad

„Na jez foins zrick, imma Zschossee lang,
biszm grossn Rondell, da geng's zum Podest
und frang's da Miliz.

Schlangenbändiger im Zirkus Knie:

circa 1970

Die Schlange ist giftig und serr gefährlich. In Freiheit khämpft si gegen Tiger und Lewen. Si könnte dem sterggstn Bifflochen die Gnochen im Laibe zerbrechen. Si wird einmal im Monad gefittert und in ein lauwarmes Bad gebadet. Jedes Jahr tut si sich heuten und ist dadurch neuen Tage blind. So ghommt si auch in Gefangenschaft.

Diese Schlange wurde in Hamburg von einem Arzt constatiert und ist noch nicht erwaggsen. Si ist fimmundochzich Jahre alt.

Forstrückbau

Was liegt da unterm Tannenbaum?
Das ist ja Tannenschlagabraum.
So nennen das, wie ich jetzt höre,
die Staatsforstrückbauingenieure.

Rück

Der Rückbaumeister der den Rückbau
der Rückbaufirma Rückert rückbaute,
hat seinen Rücktritt rückgängig gemacht.

Treffen

Ein Alleoffentüreneinrenner traf als Ueber-
raschungsbesucher den Sichdieeigenenfinger-
verbrenner und Gottunddieweltverflucher.

Wörter

Ein Hauptwort ertappte ein Tätigkeitswort mit
einem Fremdwort auf dem Bindestrich, worauf
es das Stichwort beauftragte mit einem Schlag-
wort den Schlusspunkt zu setzen.

New Swiss Vocabulary

Die vorausseilende Sprachglobalisierung
bei überintellektualisierten Journalisten
und eidgenössischen Chefbeamten
mega-boomt. Wir haben hier für lin-
guistisch etwas geforderte Schweizer
Zeitungskonsumenten ein kleines
Nachhilfeverzeichnis zusammengestellt,
damit sie ihr Blettli in Zukunft ohne
Pocket-Dictionary und Fremdwörterduden
lesen können.

Adäquat = Tropisches Klima
Anmoderation = Verschimmelung
Blockbuster = verstärkter Büstenhalter
Blue-Chips = Höngger Kartoffelflocken
Catering = Brunstschreie geiler Kater
Corporate Gouvernance = körperliche
Bedrängung durch Erzieherinnen.
Darkrooms = schwarze Zigeuner
Dialektik = Schweizerdeutsch
Dow Jones = Westernheld
Event = Ostwind
Feedbacks = Sitzkissen
Flipchart = Spaltlippe, Hasenscharte
Exzerpte = Entserbte (Kosovaren)

Schlagzeilen

Zeilenschinder von Schlagwort erschlagen.

Taube versetzt Täuberich
einen Taubenschlag

Schlagzeuger zeugte Schlagzeugersäugling:
Eine Schlagzeugerzeugung.

Schlagersänger mit Schlagseite.

Schlagzeilenschinder erlitt Schlaganfall.

Schlag auf Schlag

Ein journalistischer Schlagzeilenschinder
schlug mit dem Schlagring auf seine Kinder.
Ein Schlagersänger mischte sich ein
schlug mit einem Schlagwort auf ihn rein,
worauf dieser schlagartig unterlag,
man sperrte ihn in den Taubenschlag.

Pipston

„Grüezi, si sind mit em Telifonbeantworter vo
de Frau Vögeli verbunde. D’Frau Vögeli isch
im Momänt uusgfloge. Si chöned aber nach em
Pipston ihres geischtig Vogelfueter uf’s
Bändli zwitschere.

Wanda

Fährt die Wanda nach Uganda
mach für Panda Propaganda,
schreibt dann rasch in die Agenda
war heut auf der Hazienda,
und wer sass auf der Veranda?
am Klavier der Geza Anda.

Feuersbrunst

Ein scheuer alter Feuerschauer
lag in der Scheuer auf der Lauer,
da nahte eine Scheuerfrau
und bat ihn um ’ne Feuerschau.
Recht gern erwies er ihr die Gunst
mit einer Riesenfeuerbrunst.

Zweifel

Herr Zweifel glaubte zweifelsohne
an eingebaute Mikrophone,
worauf er sofort reagierte
und nonverbal kommunizierte.

Zweifelsfall

Herr Zweifels Fall am Maskenball,
er stolperte beim Tanzen,
war zweifellos ein Zweifelsfall,
er fiel nicht auf den Ranzen.

Kant

Kaum kam Kant in die Kantine
nahte Tante Klementine,
und schon küsste Meister Kant
Klementines zarte Hand.

Raucher

Unser netter Rettungstaucher
war ein Dauerkettenraucher.
Wenn er in die Tiefsee tauchte
Er' ne Wasserpfeife brauchte.

Wiederentdeckt

Der „wiederentdeckte“ Hodler,
der „wiederentdeckte“ Delonay,
der „wiederentdeckte“ Marquet.

Journalisten „wiederentdecken“ periodisch
immer wieder Künstler, die gar nie
verschollen waren, sondern nur gerade nicht
in aller Kunstkritiker Mund. Da
Kunstkritiker meistens in Rudeln arbeiten,
rennen sie im Kollektiv wie Hunde alle dem
selben Knochen nach, den einer von ihnen
kürzlich wieder ausgegraben hat, einen
„wiederentdeckten“.

Starköpfe

Ein Star-Chirurg, der privat Bilder von Star-
Künstlern sammelte, stach in einem von einem
Star-Architekten gebauten Spital einem Star-
Dirigenten den grauen Star. Ein Star-Journalist
berichtete darüber in seiner Star-Kolumne,
welche von einem Star-Koch gelesen und von
ihm an seine an Star-Allüren leidenden Star-
Gästen weitererzählt wurde.

Wer lacht da heimlich in sein Fäustchen?
Der Star im Starallürenhäuschen.

Lärmdroge

Lärm ist die Droge des Dummkopfs. Lärm fördert die Dummheit und macht süchtig. Er macht Dummköpfe noch dümmer. Noch dümmere Dummköpfe brauchen noch mehr Lärm, und da davon ihre Hörfähigkeit ständig abnimmt, muss die Lärmdosis ständig erhöht werden. Eine endlose Spirale. Wenn man sich aber bei den Lärmmachern über ihren Lärm beschwert, werden sie taub.

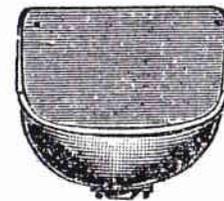
Lärm ist aber auch patriotisch. Es fällt auf, mit welcher Verbissenheit viele Behördenvertreter, Politiker und die Polizei in der Schweiz Lärmklagen abzuwimmeln versuchen und sich sträuben gegen rücksichtslose Lärmorgienveranstalter vorzugehen. Für sie sind Leute, die unter dem Lärm leiden kränkelnde Mimöchen, grüne Querulanten, Missgünstige, Spielverderber oder gar rote Wirtschaftsfeinde, auf alle Fälle aber nicht bodenständige Eidgenossen. Man sollte sie eigentlich ausschaffen können. Die urchigen Schweizer verknallen jedes Jahr für 20 Millionen Franken Feuerwerk, Knallhart.

Helvetische Dolchstoss-Legende



„Readymade“

Ein neues Gerücht macht z.Zt. die Runde: In der Kunstscene werde demnächst eine gigantische Prozesslawine losgetreten. Der in finanziellen Nöten steckende US-Anwalt Feager habe endlich wieder ein neues erfolgversprechendes Prozess-sujet entdeckt und werde die internationale Kunsthändlerwelt mit einer Millionenklage eindecken. Es gehe um die sogenannte „Fountain“ des Marcel Duchamp. Anwalt Feager sei es gelungen Nachkommen der Besitzer jener Sanitärartikel-firma ausfindig zu machen, aus deren Lager Duchamp seinerzeit das berühmte Pissoir erworben oder sich angeeignet habe. Anhand alter Geschäftspapiere habe man den ursprünglichen Designer dieses weltberühmten Urinierbeckens eindeutig ermitteln können. Die Anklage auf „Diebstahl geistigen Eigentums“ verspreche hohe Wellen zu werfen, auch wenn einige Zürcher Kunstinterpreten neuerdings versuchten die Begriffe Diebstahl und Aneignung auseinander zu interpretieren. Das könnte noch in die Hosen gehen, meint der berühmte Urologe Professor Dr. Blaser aus Eichstätt.



Urinals.
No. 24R7680
Iron Corner Urinal, enameled.
 Size, 9-inch, fitted for lead pipe.
 Price, each. 90c
No. 24R7682
Iron Half Circle

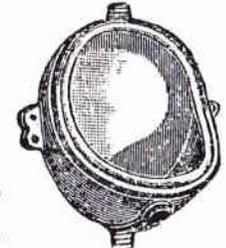


Urinal, enameled. Size, 12-inch; fitted for lead pipe. Each...\$1.00

Earthenware Urinals.

Flat Back Earthenware Urinals. Furnished without connections as shown in cut.

No. 24R7685 Size, 12x14 inches.
 Price, each.....\$3.20
No. 24R7686 Size, 13x15 inches.
 Price, each.....\$3.90



Philadelphia Pattern Hopper Closets.

Enameled Iron Philadelphia Hoppers are enameled inside and painted outside. Must be connected with lead pipe direct to water pressure. Can be used with our No. 24R7720 seat. This makes a very cheap and neat outfit for use in basements or outside places.

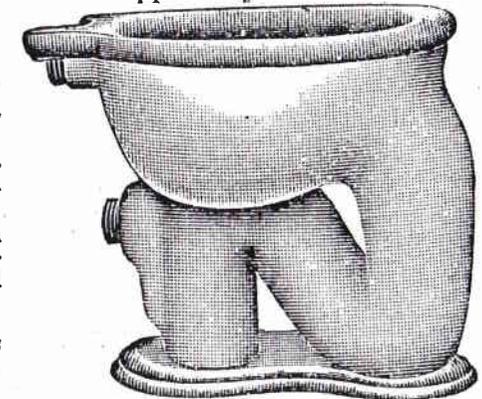
No. 24R7690 Price, for Hopper only.....\$1.25

Washout Bowl.

With Seat Attachment.

Plain Earthenware Washout Closet, complete with seat attachment, spud and vent coupling; first quality.

No. 24R7692
 Each...\$4.50



Forsch

Ein in der Froschforschung tätiger Nassforscher
Froschforscher stiess auf dem Froschlaichplatz
auf viele Froschleichen. Er traf dort einen
Froschfrefler beim Froschfressen an. Forsch
ging der Froschforscher den Froschfresser an
und verdrosch ihn derart, dass dessen Leben
beinahe erlosch. Seither betrachtete der
Frustrierte die Welt nur noch aus der Frosch-
perspektive.

Kühchen

Als die Alm völlig abgegrast war, mussten sich
die Kühchen von Küchenabfällen ernähren.
Als die Kühchen aber in die Küchen eindringen
wollten, jagten die Küchenchefs die armen
Kühchen mit Flüchen aus den Küchen.

Armes Mädelen

Ein Mädelen wollte mit dem Rädelen zum
Lädelen fahren um dort Fädelen und
Nädelen einzukaufen, aber beim Bädelen
stürzte es auf sein Schädelen, und verletzte
sich am Wädelen.

Steuerparadies

Ein Krösus auf der Steuerflucht,
stets nach dem besten Schlupfloch sucht.
Von Monaco bis Wollerau
kennt Steuerfüsse er genau.
Sobald ein Ort die Steuern senkt,
er seinen Bentley dort hin lenkt.
Doch jüngst am Steuer eingenickt,
hat's ihn ins Paradies gespickt.
Dort hockt er jetzt und ist dabei
nun endlich gänzlich steuerfrei.

Gangs

Die Börsengangster fanden bei ihrem Börsen-
gang beim Haupteingang einen Haufen kotierte
Papiere die ein Börsewicht dort deponiert hatte.

Fortschritt

Die Habsburger Vögte pressten einst den
Zehnten aus unseren Vorfahren heraus.
Die heutigen Shareholder-Vögte begnügen sich
mit dem Fünften.

Angst vor dem Neuen?

Politiker, Wirtschaftsturbos und Journalisten werfen der Bevölkerung oft Angst vor dem Neuen vor. Aber ist es wirklich Angst? Vielleicht ist es eher Wut. Blanke Wut vor dem ständigen Dienstleistungsabbau halbprivatisierter, ehemaliger Staatsbetriebe. Ueberall werden Leute entlassen und durch Apparate ersetzt. Durch komplizierte, schlecht funktionierende, häufig defekte Apparate, die oftmals Geld schlucken ohne ihre Leistung zu erbringen. (Nur die stets präsenten Parkingkontrolleure sind noch nicht automatisiert.) Automaten ohne genügende Gebrauchsanwendung, wie z.B. der Telefonbuchersatz in den Kabinen, kann man nicht befragen über die Funktion diverser Tasten. Nur, die Telefonkabinen werden ja auch bald abgeschafft. Jeder neue Apparat funktioniert wieder nach einem ganz anderen Prinzip als sein Vorgänger. Für die Benutzer (ausser spielliebenden Kindern) eine unerhörte Zumutung. Wir sind die Labormäuse der Automatisationshölle die Versuchskaninchen einer menschenabschaffungsgeilen Automatenwirtschaft. Vielleicht hätten wir Labormäuse ja lieber wieder einen etwas langsameren,

humaneren Lebensrhythmus als es die gehetzte Wirtschaft, die Jet-Set-Manager mit ihren Herzschrittmachern und gewissen Ex-Achtundsechziger Think-Tank-Tempobolzer im Namen des globalen Catch-as catch-can Wettbewerbes aufzwingen wollen. Vielleicht liest jemand auch heute noch lieber in Ruhe ein Buch statt dem Geld und allen neuen Events nachzuhetzen. Jemand der das „Sein“ dem „Haben“ vorzieht, dem die Zeit wichtiger ist als jede Menge Geld.

Philosophien

In meiner Jugend habe ich viele Philosophie-Bücher gelesen, oder zu lesen versucht, bis ich gemerkt habe, dass sich fast alle Theorien gegenseitig wieder aufheben. Die Hauptaufgabe des Philosophen, schien mir immer mehr, sei, die Gedanken seiner Vorgänger zu widerlegen. So hörte ich auf Philosophie-Bücher zu lesen, um erst einmal abzuwarten, bis sie von nachfolgenden Denkern zerpfückt und widerlegt wurden. Dann musste ich mich selber gar nicht mehr damit abmühen.



Zeus

Potz Blitz, s' fängt wieder an zu bräuseln
der alte Zeus wird wieder zäuseln.

Jetzt ist der Zeus schon wieder stierig,
mir schwant er sei nach Leda gierig.
Der Unhold hat jetzt jedenfalls,
schon einen steifen Schwanenhals.

Bei Leda hat er's jetzt geschafft
Mit einer Schwanenschwangerschaft.

Die Skylla sprach zu der Charybdis
Jetzt macht der Zeus schon wieder Stripdis.

Xanthippe

In Athen fiel die Xanthippe
Einst dem Teufel von der Schippe,
und wie's geht bei solchem Stress
traf's der alte Sokrates.

Helas, helas, Hellas

Homer schrieb einst auch mal diverse
troianische Achillesverse

In Chalkis stand ein Hotel, es
schlief dort einst Aristoteles.

Wo steckt wohl wieder uns're scheene
stets lüsterne Phallus-Athene

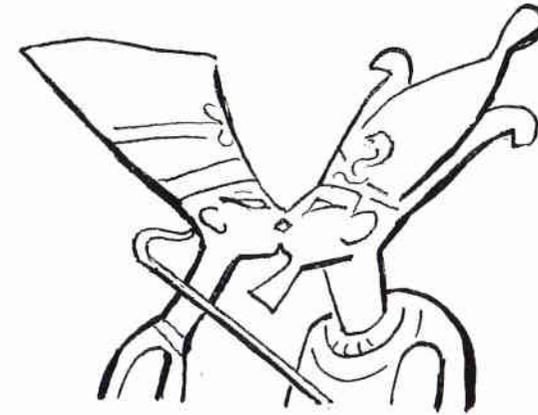
Fragt's Eisi us em grosse Moos:
was isch ou mit em Aeschylos?

Durch Steppen ging man einst zu Fuss,
heut fährt man mit dem Oedibus.

De Paris gaat zur Helena
er hät scho en Berliner a.

Die Hämorrhoiden? Waren das nicht
die Töchter des Atlas, die mit den
goldenen Äpfeln?

Aegypten



Ein Tete-à-tete mit Nofretete,
ein Nofretete-tete-à-tete.

„Hatschi!“ ,niesst die Hatschepsut,
immer wenn sie haschen tut.
Arme Haschischhatschepsut!

Ramses' Thron ein Ramsessessel
Ramses' Mahl ein Ramsesessen
Ramses' Weib ne Ramsesfessel.

Osiris chumm und bis so nett,
seit d'Isis und stiegt i sis Bett.

Indien

Der Gangster geht im Ganges baden,
die heil'ge Kuh legt heil'ge Fladen.
Des Radjas Nabel ruht im Fett,
den Yogi zieht's auf's Nagelbrett.

Internet

Das Mädchen fand den Inder nett
beim Surfen und beim Chatten,
sie ging mit ihm ins Kinderbett
jetzt wohnt sie in Manhatten.

Inder

Innert Kürze liegt der Inder,
wenn er ausrutscht auf dem Hinder.

In Dehli Inderkinderheim
Da geh'n die Rinder aus und ein.

Stalinguistik

Ein Traktorist las ein Traktätchen
vom Arbeitshelden Stachanow
und seinem Komsomolzenmädchen,
worauf er sich' nen Suff ansoff.

Höllgrotte

Tief in der Baarer Höllengrotte
sass einst die Tante Liselotte
doch ach, dort herrschten lockre Sitten:
man griff ihr an die Stalaktitten.

Hüter

Ein längst schon verblühter Kulturgüterhüter
stand Jahr und Tag rum in Museen,
bewachte dort kostbare Ausstellungsgüter;
er starb, doch man liess ihn dort stehen.

Rocker

Rocker gehen an die Röcke,
scharf wie geile Ziegenböcke,
steigen aus den Lederkluffen,
die nach Schnaps und Haschisch duften.

Zweizeiler

Der Schneiser wohnt in Zumikon
und frisst dort seine Frustration.

Erwischt der Derwisch keinen Fisch
so ist sein Fischmenue vom Tisch.

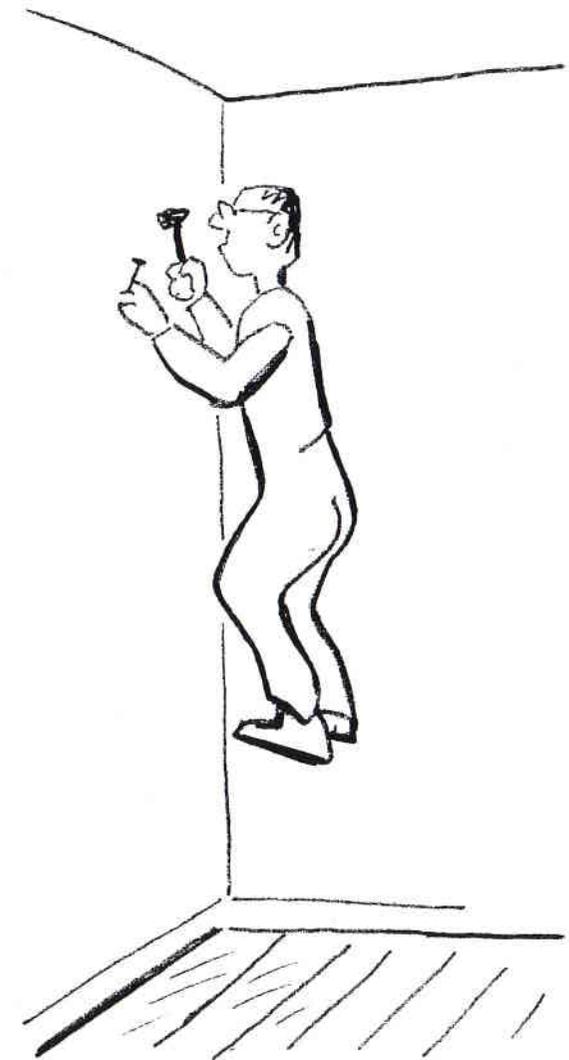
Der Hund erzeugt beim Bellen Schaum
beim Anblick des Herrn Schellenbaum.

Herr Unhold hiess das Rabenass
das schon zum Frühstück Knaben frass.

Der Rail-clean putzt die Schiene blank,
die nach der Zuglatrine stank.

Seit langem wohnt die Affin schon
bei ihrem Chef in Pfäffikon.

In Damaskus machte Vrene
eine Damascenerscene.



Nullleiter, Nullbockleiter

Körpersprache

Der Wasserkopf
Die Spürnase
Das lose Mundwerk
Der Eiterzahn der Zeit
Der populistische Schreihals
Die leichte Schulter
Der Armleuchter
Die öffentliche Hand
Der automobilistische Stinkfinger
Der Lehrkörper
Der hohle Bauch
Der zugewendete Rücken
Die strammen Feedbacks
Der kotierte Hintern
Das dritte Standbein
Die Achillesferse
Der degressive Steuerfuss.

Links, Rechts, Links

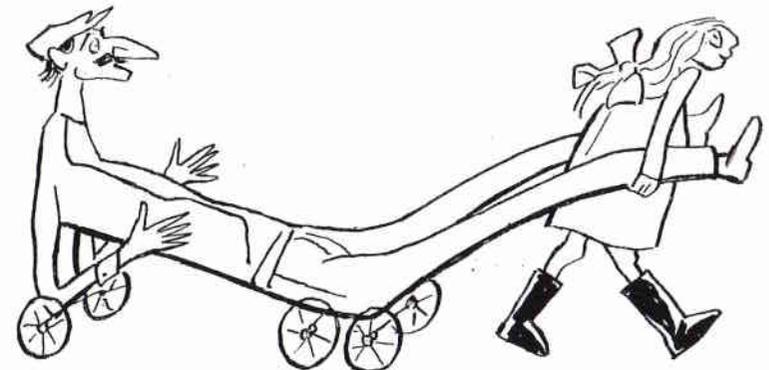
Ein linkischer Rechtsüberholer
Ein linker Rechtsanwalt
Ein rechtsextremer Linkshänder
Ein roter Grünschnabel
Ein blauer Rotgardist
Ein schwarzer Weisswäscher

Betagtenbetten

Festangestellte Bettenmacherinnen, die den Betagten in Betagtenheimen die Betten machen, nennt man kurz Betagtenheimbettmacherinnen oder kürzer Betagtenheimbettangestellte.

Wenn Betagtenheimbettangestellte im Betagtenheim Bettgestelle aufstellen, so sind sie Betagtenheimbettgestellaufstellerinnen. Sie überziehen die Betagtenfederbetten mit Betagtenfederbettwäscheüberzügen und decken dann die Betagtenheimbetten mit Betagtenheimbettüberzügen wieder zu. Damit stehen die Betagtenheimbetten den Betagtenheiminsassen von Neuem zur Verfügung.

De Lazi wo si vo de Luzia la zie laat



Aale

Ein alter, schwarzer, blutter Aal
verschlang Unmengen Futter.
Man nann't ihn seither Futteraal
trotzdem blieb er ein Blutter.

Sein Bruder war musikbegabt
und spielte auf der Zither.
Er wurde Zitteraal genannt,
an diesem Namen litt er.

Ein dritter Aal verschlang einmal
,nen Haufen alte Schunken,
Man nannte ihn dann Lesesaal,
er war sehr oft betrunken.

Ein vierter Aal an Tripper litt
er musste ständig kuren.
Als Kursaal trimmte er sich fit,
jetzt kann er wieder huren.

Der Rinnsaal, ein recht kleiner Fisch
nässt oft den Strassengraben.
Der Scheusaal sitzt am Küchentisch
verschlingt dort kleine Knaben.

Der Schicksaal ist ein eitler Wicht
und trägt stets ne Cravatte
der Zaunpfaal winkt, man glaubt es nicht,
dem Haag mit einer Latte.

Tropf

Bringen Sie mein Fass nicht zum Ueberlaufen,
Sie Tropf!

Schnecken

Lieber ein Ende mit Schnecken
als Schnecken ohne Ende.

Fräulein

Fräulein, darf ich Ihr Zünglein
an der Waage sein?

Liegenschaft

Es wohnt in uns'rer Liegenschaft
ein Fräulein, das im Liegen schafft.

Bi

Bivaginal, das ist schon ein sehr
zweischeidiges Schwert.

Kürbisse

Der Miss, die in den Kürbis biss
blieb das Gebiss drinn stecken.
als sie es aus dem Kürbis riss,
fiel's ihr in's Abwaschbecken.

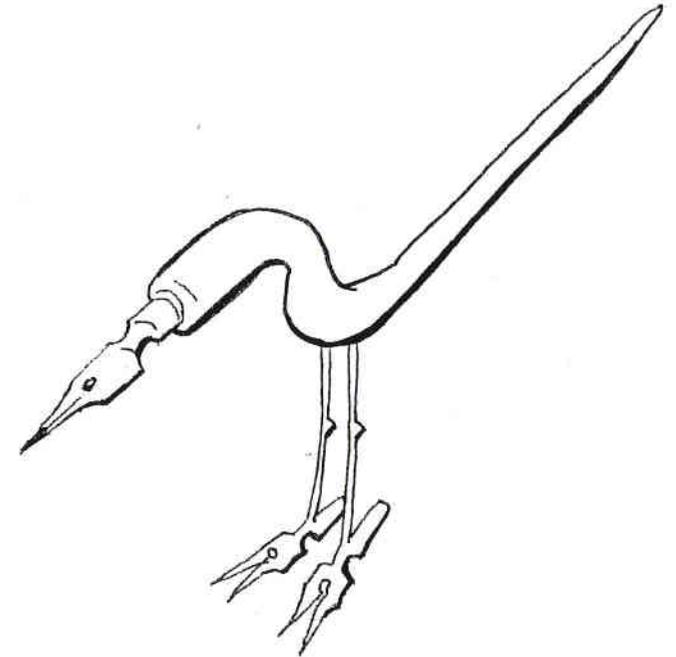
Der Kürbiszüchter biss die Miss
halbtot mit einem Kürbisbiss.

Kuchen

Wollten jüngst zwei Kakerlaken
in der Küche Kuchen backen
buken unter stetem Fluchen
Küchenkakerlakenkuchen

Online

Der Pitbull will nicht online walken,
das Frauchen möcht ' ihn leinen,
probiert ihm freundlich zuzutalken,
er schnappt nach ihren Beinen.



© copyright : H.U.Steger 2007
zitieren und privates Raubkopieren erlaubt.
www.h-u-steger.CH

Pro Tell

